

Niederlage in Schwaig

19.09.2016 09:41 von Johannes Oswald

Am Anfang sah es gut aus. Trainer Alexander Hezareh startete mit Fabian Wagner als Zuspieler, Michael Zierhut als Diagonalangreifer, Christian Seitz und Thomas Stretz als Mittelblocker, Benno Voggenreiter und Felix Langer als Außenangreifer und Matthias Schütze als Libero. Grafing hatte die erste Annahme und Fabian Wagner machte gleich den ersten Punkt. Das Team spielte guten Volleyball und aus sicherer Annahme wurden die Angreifer schnell eingesetzt. Die Bärenstädter setzten die Mittelfranken unter Druck und konnten den ersten Satz mit 25:23 für sich entscheiden. Damit ging der erste Satz der Saison an Grafing. Die favorisierten Schwaiger waren sauer, justierten im zweiten Durchgang an einigen Stellschrauben nach und traten plötzlich ganz anders auf, als im ersten Satz. Der Block hatte sich auf das Grafinger Angriffsspiel eingestellt und sehr gute Aufschläge machten es der Grafinger Annahme schwer. Hatte im ersten Satz bei Grafing noch viel funktioniert und bei Schwaig wenig, war es jetzt anders herum. Folgerichtig ging der Satz mit 19:25 an die Gastgeber. Schwaig spielte sich in einen Rausch, Grafing fand kein Mittel und so gingen die Sätze drei und vier deutlich an Schwaig. „So Tage gibt es, erst läuft es bei uns gut, dann bei denen extrem gut. Die Schwaiger waren klarer Favorit und wir konnten die Leistung aus dem Training nur im ersten Satz bestätigen. Schade.“, meint Manager Johannes Oswald. Die Mittelfranken haben sich mit schlaggewaltigen und stabil blockenden Spielern verstärkt, welche ihren Rhythmus im Laufe des Spiels gefunden haben. Am Ende bleibt zu sagen, dass die Schwaiger am Samstagabend besser waren und sich für die zwei Niederlagen der vergangenen Saison revanchiert haben. In Grafing freut man sich jetzt auf das erste Heimspiel. Am 01.10. um 19:00 Uhr gibt es endlich wieder Bundesligavolleyball in der Jahnsporthalle.

